

Rückblick

Der Juli verging wie im Flug. Die Vorschüler hatten richtig viel zu tun. So trafen sie die Klasse 1/2 in der Schule und verbrachten Zeit in einer „richtigen“ Schulstunde. Das war aufregend und hat dennoch viel Spaß gemacht. Außerdem ging's zur Abschlussfahrt nach Steinau an der Straße in den Freizeitpark. Den ganzen Tag unterwegs, das hat so manches Kind geschafft. Im Bus konnte dann ein kurzes Nickerchen gehalten werden. Natürlich war der Rausschmiss am Freitag, 26. Juli der krönende Abschluss. Vielen Dank an die Vorschuleltern für das tolle Abschiedsgeschenk. Wir werden einen schönen Platz für das Insektenhotel finden und dann gut beobachten können, wer da wohl einzieht 😊.

Vielen Vorschulkindern fiel kurz vor Ende der Kindergartenzeit noch ein, dass die Mama bei uns hospitieren und so einen ganzen Vormittag das Kind im Abenteuerland begleiten könnte. Das wurde natürlich, bei manchen auch sehr kurzfristig 😊 ermöglicht. Die Kinder finden es immer ganz toll, wenn Besucher kommen, die dann ganz viel Zeit zum Spielen mitbringen. Die Rückmeldung der – ausschließlich – Mamas war durchweg positiv. Viele fanden es spannend zu erleben, wie sich das eigene Kind verhält und wie selbstständig die Kinder hier ihren Alltag meistern. Eine Mama erkannte, dass doch viel Zeit für freies Spielen bleibt und die Kinder selbst wählen, wo sie spielen. An manchen Tagen fand keine Stammgruppenzeit in diesem Sinne statt, da die Lieder für den Gottesdienst bzw. für Madeleines Hochzeit geübt werden mussten. Ein Event hat im Juli das nächste gejagt und die Kinder hatten wirklich viel zu lernen.

Am Samstag, 13. Juli feierten wir mit dem Familientag ein sehr schönes Fest. Die Elternbeiräte bauten am Freitagnachmittag alles fleißig auf. Das Wetter war sehr unbeständig und kühl, und so war nicht klar, ob wir überhaupt draußen sitzen könnten. Doch am Samstag war alles gut. Das Wetter war trocken und warm, alle Gäste waren gut gelaunt und genossen den Tag mit anderen Familien. Die Kinder waren bei verschiedenen Angeboten den Nachmittag über beschäftigt. Es wurden Masken gebastelt, geschminkt und gegraben und Schätze im Sandkasten der Hasengruppe gefunden. Vielen Dank für die vielen leckeren, mitgebrachten Kuchen und Salate. Da für das „Grillgut“ jede Familie selbst sorgen musste, war der Aufwand der Vorbereitungen für den Elternbeirat nicht zu groß und auch ohne viele Helfer gut zu bewältigen.

Am 3. August war es endlich soweit: Madeleine hat in Eschau in der Kirche ihren Marcel geheiratet. Die Vorbereitungen mussten natürlich im geheim laufen. Das war manchmal gar nicht so einfach. Aber durch Dienstverschiebungen wurde auch das geschafft. Vor der Kirche (nach dem Gottesdienst) warteten die Eltern mit den Kindern gespannt, bis das Brautpaar nach draußen kam. Es waren etwa 15 Kinder zum „Spalierstehen“ gekommen. Wir sangen das Lied „Nur die Liebe zählt“ und Madeleine und Marcel mussten ein Herz (das mit Händen auf ein Bettlaken gedruckt war) ausschneiden.

Lesen Sie jetzt war in den Stammgruppen los war:

Neues aus der Mäusegruppe

Das letzte Kindergartenjahr verging wie im Fluge. Erst haben wir unsere neuen Vorschüler begrüßt und schon wurde im Juli unser tolles Ranzenfest gefeiert. Im Bistro wurde ein wunderbares Buffett vorbereitet und was sollen wir sagen? Es war köstlich. ☺. Aber die Überlegung war ganz schön schwer. Die Vorschüler haben sich Gedanken gemacht, was sie alles den anderen Kindern anbieten möchten.

Und schon kam der Rausschmiss. Der Gottesdienst wurde unter dem Thema "DU BIST EIN SCHATZ" geführt. In diesem Gottesdienst stellten die Hortkinder den Vorschulkindern die Schätze vor, die die zukünftigen Schulanfänger in der Schule finden werden. Mit einer Power Point Präsentation wurde das „Chamäleon Kunterbunt“ vorgestellt. Das Chamäleon war total unglücklich mit sich selbst, weil es nicht so toll wie die anderen war. Er wünschte sich so zu sein wie andere Tiere und am Ende war er doch unglücklich, weil er gemerkt hat, dass früher alles besser war. Nach dem Gottesdienst ging es zum Kindergarten. In den Gruppen war schön geschmückt und die Kinder haben ein leckeres Eis bekommen und schon war es so weit: Die Vorschüler wurden rausgeschmissen und sind jetzt keine Kindergartenkinder mehr. Liebe Dilara, Josi und Karlotta: Alles Gute für euch und einen guten Start in der Schule. Von allen Vorschülern haben wir ein tolles Geschenk bekommen: ein Insektenhotel auf dem steht: *Wir sind ausgeflogen!*

In der Stammgruppenzeit genossen wir draußen das schöne Wetter. Endlich konnten wir wieder mit Wasser spielen und planschen.

Die zukünftigen neuen Mäusekinder, die aus der Hasengruppe zu uns wechseln, lernten im August unsere Gruppe kennen. Wir freuen uns Alpaslan und Till aus der Hasengruppe ab September als Mäuse zu begrüßen. Wir wünschen euch und euren Familien eine schöne, spannende und liebevolle Kindergartenzeit.



Neues aus der Bärengruppe

Ein neues Jahr beginnt! Wir haben unsere großen Bären gebührend verabschiedet und aus der Kita geschmissen ☺. Und nun begrüßen wir im September unsere ersten 5 neuen (kleinen) Bärchen:

Hannes und Jonah wechseln aus der Hasengruppe zu uns und Laura, Lina und Leandro kommen ebenfalls in der ersten Septemberwoche. Im neuen Jahr kommen dann noch zwei weitere Kinder zu uns, so dass wir wieder 25 Kinder in der Gruppe haben werden.

Wir wünschen allen einen guten Start und eine tolle Kindergartenzeit.

Zum ersten September gibt es auch bei den großen Bären ein paar kleine Veränderungen. Lorena geht an die FAKS. Dafür kommt Sandra Becker mit 30 Stunden an vier Tagen zu uns.

Barbara Holderbach arbeitet an 2 Vormittagen und 1 Nachmittag. Auch Ilonka Herbeck wechselt an einem Tag auf den Nachmittag. Was sich bei uns nicht ändern wird, sind die Entwicklungsgespräche die wir gemeinsam über Ihr Kind führen. Wir planen diese immer so um den Geburtstag des Kindes. Sollten Sie darüber hinaus einen Termin wünschen, sprechen Sie uns bitte an. Wir werden zeitnah einen vereinbaren.

Für die nächsten Wochen lernen wir uns alle in der Gruppe besser kennen. Denn auch die "alten" Bärenkinder müssen sich wieder eingewöhnen. Sechs von ihnen sind Vorschulkinder und die anderen sind nun nicht mehr die jüngsten in der Gruppe. Hier finden sich oft neue Spielpartner. Auch das braucht Zeit. Und diese gewähren wir den Kindern gerne und stehen hilfreich zur Seite.

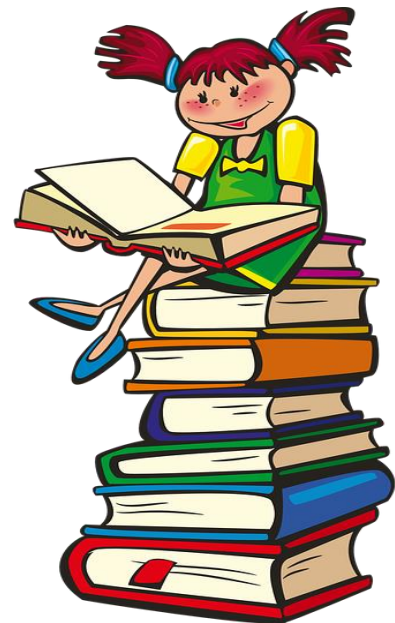
Wir freuen uns auf ein tolles neues Jahr mit Ihnen

Die großen und kleinen Bären.

Neues aus der Igelgruppe

Auch in unserer Gruppe waren die letzten beiden Monate vor den Sommerferien ausgefüllt mit Feiern, Planen, Spielen, Verabschieden.

Da das Wetter so toll war, spielten wir sehr oft draußen. Wir haben für die Kinder unser Angebot für den Außenspielbereich erweitert, indem wir das kleine Törchen öffneten und den Spielbereich vor dem Haus mit genutzt haben. Die Kinder fanden es super, mit den Laufrädchen vor und hinter dem Haus fahren zu können, in der Nestschaukel zu liegen und im Schatten der Bäume zu spielen. Durch die dadurch entstehende Entzerrung konnten die Kinder überall in den einzelnen Bereichen auf dem Spielplatz viel entspannter spielen. Oben bei der Schaukel gab es eine „Bilderbuchdecke“ – dort schauten sich die Kinder in aller Ruhe Bücher an. Natürlich haben wir auch viele Bücher und Geschichten vorgelesen, über verschiedene Themen diskutiert und „über Gott und die Welt“ geredet....



Die Lernwerkstatt wurde auch weiter ausgebaut. Es kamen neue Erfahrungs- und Lernangebote für die Kinder dazu. Die Tiere sind nach wie vor der „Renner“ – viele Kinder kümmern sich um die Ernährung der Stabheuschrecken und Schnecken und bringen fleißig Gurken und Salat von zu Hause mit

Der Abschied von unseren Vorschulkindern fiel uns nicht leicht – viele von ihnen waren schon Krippenkinder bei uns gewesen! Auch Julius und Anton mussten wir leider verabschieden. Wir haben uns aber den Abschied mit vier schönen Feiern etwas leichter gemacht: die Vorschulkinder beim Ranzenfest und der Verabschiedung mit Rausschmiss und mit Anton und Julius bei einem Picknick auf der Wiese unter dem Baum. Wir wünschen jedenfalls allen Kindern alles Gute auf ihrem Lebensweg, Glück,

aufmerksame und freundliche Wegbegleiter und viele gute neue Erfahrungen. Es wird auf jeden Fall spannend!

Danke auch an alle Eltern, die uns eine Rückmeldung bezüglich der Infowand der Igelgruppe gegeben haben. Von 13 Familien waren 8 für den Eingangsbereich und 5 für die Bistrotür. In unserer Dienstbesprechung haben wir nun diskutiert, ob so eine Infowand für jede Gruppe tatsächlich noch Sinn macht – in der offenen Arbeit verbringen Ihre Kinder zum größten Teil ihre Zeit im ganzen Haus, als nur in den Bereichen der Stammgruppe. Deswegen werden wir Ihnen zukünftig die Erlebnisse Ihrer Kinder an der Fotowand im Eingangsbereich („Kleine Einblicke“ genannt) mit Fotos und kurzem Text dokumentieren. Alle weiteren wichtigen Informationen finden Sie weiterhin wie gewohnt an der Infotafel im Eingangsbereich. Hier jetzt für alle Gruppen gemeinsam.

So, und nun geht es ab September wieder rund: wir begrüßen 6 neue Igelkinder 😊. Ein herzliches Willkommen an Frieda, die aus der Hasengruppe zu uns kommt und an Ella, Jakob, Trinity, Sara und Finja, die ganz neu hier im Abenteuerland starten. Wir wünschen euch und eurer Familie eine schöne Zeit bei uns – wir freuen uns, mit euch auf die Reise zu gehen.

Neues aus der Hasengruppe

das Krippenjahr hat sich dem Ende geneigt. Vieles hat sich getan und unsere kleinen Hasen sind ziemlich groß geworden.

Im Juni und Juli haben wir vor allem mit Geburtstage feiern beschäftigt. Mandy, Filipa, Julia, Jule, Alpaslan, Jonah und Frieda sind ein Jahr älter geworden und mit jedem durften wir diesen besonderen Tag mit leckerem Essen feiern. Das hat uns allen gut gefallen 😊.



Natürlich haben auch wir das Sommerwetter genossen und viel Zeit draußen im Garten verbracht. Auch unsere Heidelbeerpflanze beschenkt uns mit leckeren Früchten, die wir regelmäßig zum Frühstück verspeisen können.

Die Raupe Nimmersatt hat uns in letzter Zeit begleitet. Wir haben die Geschichte gelesen, ein Video von einer Raupe beim Blätter fressen angeschaut und selbst tolle und bunte Schmetterlinge gebastelt. Diese schmücken noch immer unser Gruppenzimmer.

In letzter Zeit ist auch unser neuer CD Player ganz wichtig für die Kinder. Unsere kleinen DJs drehen gerne die Knöpfe und alle anderen schwingen das Tanzbein. Das macht uns allen viel Spaß. Nicht nur die Partyhits, sondern auf die „Giraffenaffen-CDs“ und „Anne Kaffeekanne“ werden rauf und runter gehört. (Vielen Dank nochmal hierfür).

Schon seit einiger Zeit spielen unsere „Großen“ im Kindergarten und lernen dort alle neuen Erzieherinnen, Kinder und Spielbereiche kennen.

Frieda, Jonah, Till, Alpaslan und Hannes werden unser Nest verlassen und ab September in den Kindergarten gehen.

Wir wünschen euch ganz viel Spaß und werden euch sicherlich sehr vermissen.

Ab September begrüßen wir Sebastian und Jaden Ali bei uns in der Hasengruppe. Wir freuen uns schon auf euch.

Neues aus dem Hort

Das Schuljahr neigte sich dem Ende zu. Das hieß auch, dass wir uns von so manch einem Hortkind verabschieden mussten. Im Rahmen einer Abschiedsfeier mit Pfarrerin Englert verabschiedeten wir uns von Elias, Paul, David, Leonard, Paula und Danyel. Nach dem Mittagessen starte unsere Feier im Turnraum. Dort wurden den sechs Kindern gute Wünsche auf den Weg gegeben. Wir werden euch vermissen und freuen uns, wenn ihr uns besuchen kommt.

In der Zeit vor den Ferien wurde fleißig geübt. Vor dem Mittagessen haben wir das Lied „*Nur die Liebe zählt*“ gesungen, damit wir Madeleine vor den Kirche an ihrem Hochzeitstag überraschen konnten. Zudem hat sie noch von uns selbstgebastelte Herzen bekommen. Auf diese durften die Kinder was *Liebe ist* beschreiben und ihre persönlichen Wünsche für das Brautpaar aufschreiben.



Dann war es endlich soweit und die lang ersehnten Sommerferien waren endlich da!

Den ersten Ferientag verbrachten wir in Wildensee an der Freizeitanlage. Wir starteten den Tag mit einer Busfahrt nach Wildensee und liefen dahin. Dort angekommen frühstückten wir erst einmal. Anschließend erkundeten die Kinder das Gelände. Wir hatten alle so viel Spaß, dass die Zeit wie im Fluge verging.

Weiter Ferienaktionen: Pizzabrötchen backen, Mitbringtag, Tanzen, Freispielzeit, Schnuppertag im Kindergarten, Wellnessstag und vieles mehr.

In den Sommerferien schnupperte schon das ein oder andere neue Hortkind in den Horträumen. Wir begrüßen offiziell: Julia, Josi, Dilara, Thorben, Viola und Lina. Wir freuen uns schon sehr auf euch.

Liebe Eltern,

ich heiße:

Sandra Becker

Geboren im Jahr:

1990

Wohnhaft in:

Obernburg



Von Beruf bin ich:

gelernte Heilerziehungspflegerin;
derzeit in Weiterbildung zur Heilpädagogin

Einsatzort:

Bärengruppe mit Bauraum

Bisherige Arbeitsorte:

Wohnbereich für erwachsene Menschen mit Behinderung (ca.7J.);
integrative Kita (2Jahre)

Ich freue mich schon sehr auf meine Zeit im Abenteuerland und
hoffe auf eine gute Zusammenarbeit.

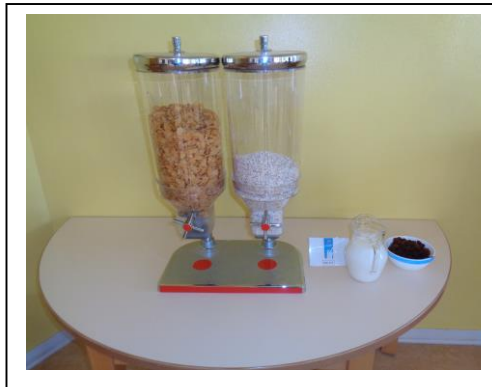
Bistro – mehr
einfach nur Essen!

*Ihre
Sandra Becker*

als

Im September starten wir mit der Vollversorgung Frühstück. Ihr Kind kann sich am reichhaltigen Frühstücksbuffett bedienen und hat verschiedene Möglichkeiten zur Auswahl:

- an der Müslibar stehen täglich zwei ungesüßte Varianten Müsli zur Wahl und können mit wechselnden Toppings wie Rosinen, Mandeln, Trockenfrüchte, ... ergänzt werden. Da wir bereits in den vergangenen Monaten unseren Müslispender mit den Kindern testeten, konnten wir feststellen, dass gerade dies bei den Kindern sehr gut ankommt und die Kinder sich gerne daran bedienen. Unser Müsi beziehen wir hauptsächlich regional von der Wolzmühle in Mönchberg;



- am großen Buffettisch wird täglich wechselnd verschiedenstes Obst- und Gemüse aufgeschnitten;
- Brote mit Aufstrichen, Butter, selbstgekochter Marmelade, Wurst und Käse sind auf einer Kühlvitrine angerichtet;
- ergänzt wird das Buffet von wechselnden Getränken, selbstgebackenem Kuchen, Dips mit Crackern oder anderen, von und mit den Kindern hergestellten Besonderheiten.

Eine gesunde und ausgewogene Ernährung ist selbstverständlich.



Ihr Kind lernt im Bistro, seinen Platz selbstständig zu organisieren und seinen Bedürfnissen entsprechend zu gestalten. Wann habe ich Hunger? Was und wie viel möchte ich essen? Was brauche ich alles? Teller oder Schüssel, Glas, brauche ich

Besteck? Ganz schön viel Arbeit bis man mit dem Essen überhaupt starten kann. Und so eine volle Müslischüssel ist auch gar nicht so einfach an den Platz zu tragen. Da braucht es viel Balance und Koordination. Feinmotorische Fähigkeiten werden beim Einschenken, Schütten, Löffeln und Brote schmieren trainiert und beim gemeinsamen Essen braucht es ein soziales Miteinander. Auch die Wertschätzung der Lebensmittel und der respektvolle Umgang damit ist uns ein großes Anliegen. Wir achten darauf keine Lebensmittel zu verschwenden und beim eigenen Herstellen von Kuchen, Brot, Aufstrichen, etc. können die Kinder den Entstehungsprozess erleben und die damit verbundene Arbeit.

Im Bistro geht es um viel mehr als einfach nur Essen.

Das Bistro wird von zwei festen Erzieherinnen begleitet. So sind kontinuierliche Beobachtungen und regelmäßige Aktionen möglich. Bei Fragen zum Essverhalten Ihres Kindes oder sonstigen Fragen rund um die Versorgung am Vormittag sprechen Sie jederzeit Madeleine oder Kerstin Heider an.

Geburtstage werden auch im Bistro gefeiert. Das Geburtstagskind darf sich bis zu fünf Freunde an den Tisch einladen und nach einem Geburtstagsständchen wird das mitgebrachte Essen verputzt. An unserer großen Wand hängen die wöchentlichen Geburtstagskinder mit ihrem Foto aus.



Nach dem Essen ist vor dem Spiel: wenn das Frühstück beendet ist und die Tische für das Mittagessen vorbereitet werden, haben die Kinder die Möglichkeit an verschiedenen Aktionstabletts selbstständig zu arbeiten. Das Angebot wechselt je nach Interesse der Kinder.



Vorschau

Am 2. September starten wir mit 107 Kindern in insgesamt 5 Gruppen (Hasen, Mäuse, Bären, Igel, schlaue Füchse). Das sind schon ganz schön viele, zumal wir mit insgesamt 112 Kindern schon voll besetzt sind. So ist es auch, dass nicht alle, die einen Platz bei uns wollten, auch einen bekommen haben. Das tut uns immer wieder sehr leid. Wie Sie aus der Zeitung oder dem Gemeindeblatt entnehmen konnten, muss die Gemeinde Eschau für mehr Plätze sorgen. Dies wird irgendwann geschehen. Vorher wird ein Architekt eine sogenannte Machbarkeitsstudie erstellen. Da werden alle Möglichkeiten in Betracht gezogen. Danach soll ein Gespräch mit allen Trägern und der Gemeinde stattfinden und weitere Schritte werden besprochen. Sie sehen, es bleibt spannend.

Nicht nur neue Kinder besuchen unsere Kita, auch zwei neue Mitarbeiterinnen bereichern unser Team. Sandra Becker, Heilerziehungspflegerin, wird im Bären team einen festen Platz finden und Daniela Völker, Erzieherpraktikantin, wird das Igelteam ergänzen.

Am Montag, 9. September findet von 8.00 – 14.00 Uhr ein pädagogischer Tag mit Frau Labisch statt. Dieser Tag dient der Weiterentwicklung unserer pädagogischen Arbeit. Wir bieten für alle Familien, die an diesem Tag eine Betreuung für ihr Kind benötigten, eine Betreuung in einer „Notgruppe“ an. Diese Betreuung wird das Team der Krippe übernehmen.

Am Mittwoch, 11. September findet für alle Vorschuleltern ein Elternabend statt. Die Einladung haben Sie schon erhalten. An diesem Abend wird sich das Team der Vorschule vorstellen und es werden bevorstehende Aktionen besprochen. Lassen Sie sich überraschen – wir freuen uns auf Sie.

Wie Sie schon länger wissen, finden am 21. und 22.10. zwei Schließtage für Teamtage statt. Am Montag, 21.10. erwartet das pädagogische Team eine Fortbildung zum Thema „Feinfühligkeit“. Im Anschluss daran, findet um 20.00 Uhr ein Elternabend für Sie zu diesem Thema statt. Bitte notieren Sie sich den Termin schon, eine Einladung dazu erhalten Sie noch von uns.

Im Juli fand eine Umfrage in der Igelgruppe statt um herauszufinden, wo eine Infopinnwand für die Igeleltern am besten anzubringen wäre. Im Nachgespräch in unserer Dienstbesprechung fanden wir heraus, dass es viel sinnvoller wäre, für alle Eltern eine Infowand im Eingangsbereich zu gestalten, da die Kinder den größten Teil der Zeit im ganzen Haus verbringen und nicht in der jeweiligen Stammgruppe. Sie finden ab September Informationen in der Aula an der großen Pinnwand. Bilder über Aktionen finden Sie nach wie vor an der Rückwand des Schrankes in der Aula. Viele Eltern bleiben dort mit den Kindern stehen, schauen sich die Bilder an und kommen so ins Gespräch.

Wir wünschen Ihnen allen einen guten Start ins neue Kindergartenjahr. Wir freuen uns schon auf unsere „alten“ und „neuen“ Kinder und Familien.

Am 20.07.2019 nahmen wir zum zweiten Mal in Folge am Wika- Staffelmarathon teil. Nach 04:02,44h war die Kindergartenstaffel im Ziel. Bei extrem heißen Temperaturen erreichte sie einen guten 84 Platz.

Für die Kita waren unterwegs:

Michael und Nadine Greco (Eltern von Luca und Emilia), Tobias Völker (Vater von Viola Kunkel), Hansi Simon (Vater von Frederik und Niklas Simon), Alexandra Ballmann (Mutter von Lea Ballmann), Hanna Pfeifer (Tochter von Claudia Pfeifer), Daniela Völker (künftige SPS 2 Praktikantin in der Kita u Tante von Viola Kunkel)



www.shutterstock.com · 776440840